

Rat	13.08.2013	11.07.2013
-----	------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	382/2013-1
Stand	17.06.2013

Betreff Ergänzungswahlen zu verschiedenen Ausschüssen

Beschlussentwurf

1. Die **Ratsmitglieder** wählen aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages
 - 1.1 Herrn **Christian Müller**, Bornheim, FDP-Fraktion, als zusätzlichen stv. sachkundigen Bürger
in den **Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften** und
in den **Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel**,
jeweils einrückend in die alphabetische Reihenfolge der stv. Mitglieder der FDP-Fraktion und
 - 1.2 Frau Elke Bastert, Walberberg, als beratendes Mitglied zur Vertretung der Stadtschulpflegschaft in den **Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel**, anstelle der ausgeschiedenen Frederike Reidick.
2. In den **Jugendhilfeausschuss** auf Vorschlag
 - 2.1 des paritätischen Wohlfahrtsverbandes Herrn Andreas Küpper, Rösberg, als stv. stimmberechtigtes Mitglied anstelle der zum 30.11.2012 ausgeschiedenen Claudia Gräfen,
 - 2.2 des diakonischen Werkes der Evangelischen Kirchenkreise Bonn und Bad Godesberg –Voreifel Frau Stefanie Schmelzer, als stimmberechtigtes Mitglied anstelle der zum 01.07.2013 ausgeschiedenen Gabi Speer,
 - 2.3 der Katholischen Jugendagentur Bonn (BDKJ) Herrn Adi Halbach als stimmberechtigtes Mitglied anstelle des zum 31.07.2013 ausscheidenden Michael Sebastian.

Sachverhalt

Zu 1.

Die Ergänzungswahlen zu 1.1 entsprechen dem Antrag der FDP-Fraktion vom 11.06.2013. Die Ergänzungswahlen zu 1.2 hat die Stadtschulpflegschaft mit Email vom 21.06.2013 vorgeschlagen.

Zu 2.

Die Ergänzungswahlen entsprechen den jeweiligen Wahlvorschlägen der Träger der freien Jugendhilfe.

Zum Wahlverfahren

Bei den Wahlen ist gem. § 50 Abs. 3 GO jeweils ein einstimmiger Beschluss der Ratsmitglieder erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe 1.01.01 (Politische Gremien)

Sach- und Personalaufwand fallen u. a. zur Ergänzung des Verzeichnisses Rat und Ausschüsse, der Anwesenheitslisten für die Ausschüsse und des Ratsinformationssystems in nicht näher ermitteltem Umfang an.

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag der FDP-Fraktion